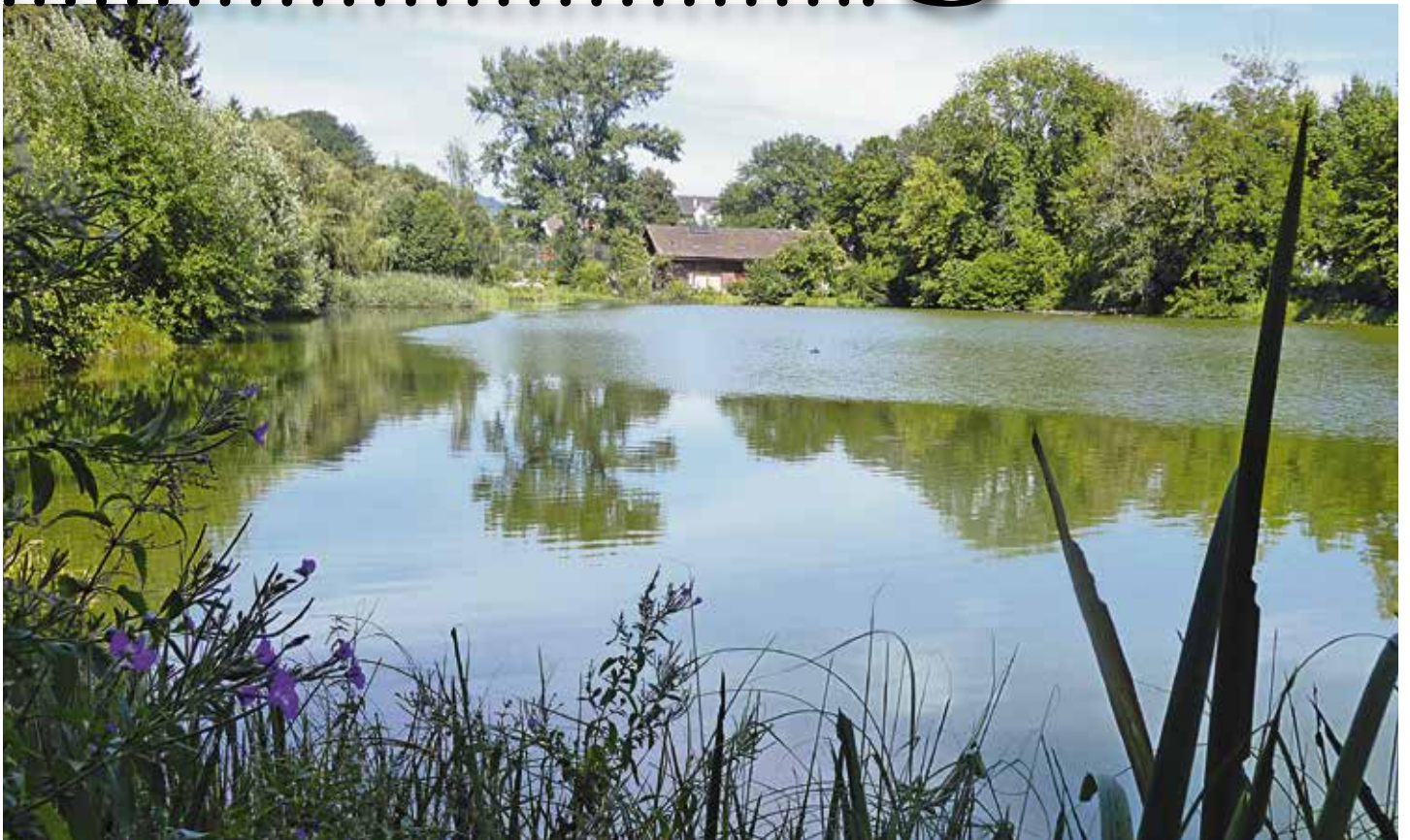




«Nicht mehr lange und die Natur wird unsere Welt wieder auf wunderbare Weise als Paradies erscheinen lassen».

Bild: Thomas Guggenheim

Editorial



Liebe
Egelseefreunde

Der Egelsee mag ja für uns schon «das Mass aller Dinge» sein. Er ist jedoch quartiermässig eingebettet in ein Umfeld der Besonderheiten. Wir haben deswegen öfter über das Paul-Klee-Zentrum im Ostring berichtet, über die Entwicklungen in der Schosshalde und insbesondere im Obstberg. Das Murifeld-Quartier wurde oft einbezogen. Und auch der Bärenpark ging nicht spurlos an uns vorbei. Der Tierpark sowieso nicht. Aber das Burgernziel oder die Brunnadern waren kaum je ein Thema. Das haben wir nun nachgeholt.

Man denke an das Burgernziel mit dem neu entstandenen, temporären Tram-Museum im einstigen Depot. Wer wiederum weiss Bescheid, weshalb das Brunnaderngut so heisst und über viele Jahrzehnte hinweg «Erziehungsanstal-

ten» beherbergte? Schliesslich sei darauf hingewiesen, dass das Thunplatz-Fest im kommenden August das 20-Jahre-Jubiläum feiert. Alles das in der Nähe – und nicht von Pappe!

Wir haben für diese Ausgabe kompetente Autoren für entsprechende Informationsbeiträge gewinnen können und stehen diesmal ein bisschen im Hintergrund. Nicht, dass es dem Seeli und dem Hüttli schlecht ginge, die Ruhe ist nach wie vor heilsam und die Stimmungen sind bezaubernd. Das lockt passionierte und nicht nur pensionierte Spaziergänger an, die am Egelsee «stranden».

Zu den treuesten Gästen im Hüttli zählt unser langjähriges Leistmitglied Thomas Guggenheim. Er, der kaum je einen Samstagnachmittag auslässt und liebend gerne anregende Gespräche führt. Aber nicht nur. Kürzlich zeigte er mir versteckt eine ganze Reihe vorzüglicher Egelsee-Fotos, die er unauffällig und nur scheinbar beiläufig schoss. Mit dem von uns ausgewählten Titelbild honorieren wir sein Gespür und Interesse, schlicht: seine Liebe zum Kleinod mit Grösse! Auf ein Interview in dieser Ausgabe möchte ich gerne hinweisen. Der Berner

Autor und Bildhauer Peter Fahr, der in der Schosshalde lebt und wirkt, legt bereits drei «eigene» Bücher vor.

Herzlich grüssst Sie: Rolf Mühlemann

Egelsee-Zeitung 2015

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Nr. 1 März	4. Februar
Nr. 2 Juni	4. Mai
Nr. 3 September	4. August
Nr. 4 Dezember	4. November

Impressum Nr. 4/2014

März 2015, Jahrgang 28

Auflage: 10800 Exemplare

Herausgeber, Inserate:

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31
www.soml.ch

Redaktion:

Rolf Mühlemann, Tel. P 031 951 72 63
Kalchackerhof 10, 3047 Bremgarten
rmuehlemann@solnet.ch

Layout, Druck:

Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee
DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern



Wohnen in der Seniorenvilla Grüneck

- Die ideale Wohnform für ältere Menschen
- Der Lebensort mit viel Wärme
- Garantiertes Wohn- und Betreuungsrecht
- Ganzheitliche Pflege und einfühlsame Palliativ-Care
- Individuelle Dienstleistungen
- Vorzügliche Gastronomie und Service
- Kulturelle Veranstaltungen

Wir glauben an die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.
Deshalb pflegen und betreuen wir Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen.
In der einfühlsamen Palliativpflege haben wir eine besondere Stärke entwickelt.

Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung einladen?
Ob Ferien- oder Daueraufenthalt, rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenvilla Grüneck
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

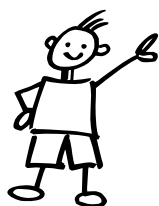
senevita
Betrieben durch die Senevita-Gruppe

Leist-Aktivitäten

24. MAI 2015 AB 10:00 UHR

Familienbrunch

Das «Hüttli»-Team erwartet Sie mit einem nachhaltigen Frühstück zum gemütlichen Beisammensein. Seien wir brav und geduldig und bitten Petrus um ein Nachsehen, damit er unsere Frühlingsgefühle ungestört in Hochstimmung kommen lässt. Kulinarisch werden da kaum Wünsche offen bleiben, aber Sinn des Ganzen ist das gemeinschaftliche, vorsommerlich angedachte Feeling am Seeli, bevor viele von uns dann noch ein bisschen weiter in die Ferien ans Mittelmeer oder andere Gestade sausen. Wir freuen uns mächtig auf alle Teilnehmer!



Bitte um Anmeldung an Redaktionsadresse.
(s. Titelseite)



Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten.
Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.–, für Ehepaare Fr. 32.–, Firmen und Vereine Fr. 50.–.

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Einsenden an:
Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristr. 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

Jahresprogramm SOML 2015

- 9.4. Neumitgliederapéro, 18.30
- 18.4. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 16.5. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 24.5. Familienbrunch 10.00
- 13.6. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 21.6. Ökumenischer Gottesdienst am See, 10.45
- 27.6. Fischessen Angelfischerverein ab 11.00

1. – 31.7. Sommerpause

- 1.8. Nationalfeier/Grillparty ab 16.00/Kinderumzug/Feuerwerk
- 5.9. Erbsuppenkongress ab 12.00
- 12./13.9. swiss minisail
- 19.9. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 24.10. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 07.11. Raclette-Abend I ab 18.00
- 21.11. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 28.11. Raclette-Abend II ab 18.00
- 12.12. Chlousenfeier mit Besuch Samichlous um 16.00
- 19.12. Seeträff/Livekonzert ab 21.00

2016

- 4.3. Hauptversammlung 2015/19.30

**Man trifft sich
am Egelsee!**

Live-Konzerte am Egelsee!

18.4.2015, 21 Uhr

16.5.2015, 21 Uhr

13.6.2015, 21 Uhr



Samichlous am Egelsee / 2013 und 2014



die Malerin

Malergeschäft
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch
Gantrischstrasse 52
CH-3006 Bern
079 200 48 78
diemalerin@gmx.ch
www.die-malerin.com

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 031 950 40 50
Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



Obstberg Beck
Bäckerei - Konditorei
schon ausprobiert
????

unsere Hit's

das schmackhafte und gut haltbare "Husbrot"

das "chüschtige", dunkle "Husbrot spezial"

das neutrale und bekömmliche Altamura mit Meersalz
.... mit oder ohne Oliven

diese Teige werden mit einer langen Triebführung
über 24 / 48 Std. hergestellt

und natürlich unsere Stadtbekannten Amaretti

...."gluschtig" ?"....

C+M.Roth + U.Röthlisberger

Bantigerstrasse 25, 3006 Bern

031/ 352 42 32

Jahresbericht 2014

Der Leist hat im letzten Jahr sein 145. Vereinsjahr durchlaufen. Die Zeit vergeht schnell und eilt von einem Jahr zum anderen. Die letzte Hauptversammlung war doch eben erst. Schaut man zurück auf die Leist-Ereignisse im letzten Jahr so sieht man, dass doch einiges geschehen ist.

Per Ende 2013 zählte der SOML 567 Personen als Mitglieder, einschliesslich Vorstand sowie Ehren- und Freimitglieder. Im Vereinsjahr 2014 stehen 27 Eintritte 21 Austritten gegenüber. Der Vorstand hat 10 Mitglieder, welche den Beitrag seit einigen Jahren nicht mehr bezahlt haben aus dem Verein ausgeschlossen. Im letzten Jahr haben wir vom Tod folgender Mitglieder erfahren: Heidi Ackermann, Hans-Ulrich Lanz, Gertrud Bernhard, Heidi Blau, Gertrud Bühler und Dora Bähler. Ende 2014 standen 549 Personen in der Mitgliederliste.

Die Zahl der Vorstandssitzungen hat sich seit einigen Jahren auf vier eingestimmt, was zum Informationsaustausch und zur Besprechung der anfallenden Geschäfte gut genügt. Die Sitzungen finden immer in den gleichen Zeiträumen statt und sind auf das Jahresprogramm abgestimmt. Mathias Wyssenbach hat sich entschieden den Vorstand nach drei Jahren, vor allem aus beruflichen Gründen, ein zweites Mal zu verlassen, was wir sehr bedauern.

Das Jahresprogramm konnte dank unseren treuen Helfern wie vorgesehen durchgeführt werden. Der wieder angenommene Familienbrunch im Mai war gut besucht. Wir werden diesen daher weiterführen und die Organisation nach den ersten Erfahrungen noch verbessern. Der 1. August und der Erbsuppenkongress fanden bei trockenem Wetter statt und waren ebenfalls gut besucht. Die beiden Raclette-Abende im November waren sehr begehrt und platzten fast aus den Nähten. Um eine genügende Organisation sicherstellen zu können werden wir im nächsten Jahr leider nicht umhinkommen die Teilnehmerzahl mit geeigneten Mitteln zu begrenzen. Besondere Freude haben wir an der stattlichen Zahl Kindern, welche am 1. August-Umzug um den Egelsee teilnehmen und in der Weihnachtszeit den Samichlous mit seinem Eseli bestaunen kommen. Für die Festanlässe errichten wir jeweils ein Zelt über dem Grill. Hier haben wir nun einen neues und einfach zu benutzendes Zelt beschafft. Nach etlichen Abklärungen sind wir zum Schluss gelangt, den Grill für die Festanlässe jeweils zu mieten. Eine Anschaffung eines neuen Grills ist im Moment nicht angezeigt. Der bisherige Grill ist zu klein und zu wenig für grosse Anlässe geeignet. Ebenfalls werden wir im nächsten Jahr ein neues Hygienekonzept der Behörden bei den Festanlässen berücksichtigen müssen.

Margrit und Bruno Hillebrand haben auch im letzten Jahr einen enormen Aufwand zum Betrieb des Vereinsbeizlis geleistet. Fast jedes Wochenende bewirten diese unsere Gäste mit viel Freude und Herz im Hüttli. Ich bin sehr froh ab dieser für den Verein förderlichen Situation und danke den beiden ganz besonders.

Die Vereinszeitung «Egelsee» erschien wie vorgesehen in vier Auflagen. Für die Erstellung der Beiträge und die Vorbereitung mit der Druckerei sei dem Redaktor Rolf Mühlemann bestens gedankt.

Ich danke allen Helfern, Vorstandsmitgliedern, Sponsoren und Gönnern für Ihre Unterstützung im letzten Jahr. Besonders danke ich unseren Inserenten im «Egelsee», welche durch die Inserate das Erscheinen der Vereinszeitung in derart hoher Auflage erst möglich machen.

Als Verantwortliche für die Natureisbahn Egelmoos freuten wir uns im letzten Winter ab den bereits frühen tiefen Temperaturen im November 2013. Das rasch entstandene Eis litt dann aber unter den zu hohen Temperaturen im Dezember und Januar. Da keine weitere Kälteperiode mehr eintrat war in der letzten Saison kein Eisbahnbetrieb möglich.

Der Präsident Patrick Sutter





Der Dichter und Poet Peter Fahr – eine reife Frucht im Obstberg

Egelsee-Zeitung: Mein Besuch bei Peter Fahr führte erwartungsgemäss zu einem Interview. Also besuchte ich ihn in der Nähe des Egelsees an der Laubeggstrasse.

Peter Fahr: Ich habe hier im Quartier eine schöne Jugend verbracht. Insbesondere im Wyssloch gegenüber dem Seeli, wo am Samstag- und Sonntagmorgen die jungen Damen Landhockey spielten...

Egelsee-Zeitung: Sie wurden aber nicht Sportreporter. Wie kamen Sie zur künstlerischen Tätigkeit?

Peter Fahr: Nach meiner Ausbildung zum Architekten und Planer wählte ich in künstlerischer Hinsicht den Weg des Bildhauers. Meine Eltern hatten ein Flair für das Künstlerische. Für mich wurde das mein Anschluss-Beruf.

Egelsee-Zeitung: Welches Material hat Sie besonders fasziniert?

Peter Fahr: Der Stein und die Steine.

Egelsee-Zeitung: Hatten Sie ein eigenes Atelier?

Peter Fahr: Ich arbeitete in einem idealen Atelier im Weissenbühl (an der Ecke Balmweg/Weissensteinstrasse), in dem der legendäre Berner Bildhauer Walter Schnegg früher tätig war.

Egelsee-Zeitung: In Ihrem künstlerischen und beruflichen Werdegang haben Sie viele Stationen durchlaufen...

Peter Fahr: Wahrscheinlich konnte ich immer im richtigen Zeitpunkt die Weichen stellen, um mir etwas Neues zuzumuten. Ich konnte mir schlecht vorstellen, mit 60 vorzeitig in Pension zu gehen.

Egelsee-Zeitung: Haben Sie eine Familie mit Kindern?

Peter Fahr: Ja, zwei Töchterchen (rund 10-jährig) gehören dazu. Im übrigen: Meine Frau ist anthroposophische Kindergärtnerin.

Interview: Rolf Mühlemann



Peter Fahr
ist
«multikulturell»

Der 1958 in Bern geborene Peter Fahr studierte Germanistik und Kunstgeschichte und fühlte sich zum Schreiben hingezogen. Bereits 1983 erschien unter dem Titel «Berner Kälte» eine Collage. Es folgten Geschichten und Gedichte. Unter dem sinnigen Titel «Fahrlässig» publizierte er 1995 ein poetisches Bilderbuch mit einem Geleitwort von Kurt Marti. Die neusten Publikationen betreffen «Frühe Liebe – Ein Totentanz» (2013), «Über uns hinaus» und «Alles ist nicht alles» (beide 2015) – erschienen im Offizin Verlag. Verwiesen sei auch auf mehrere Kinderbücher.



BETAX macht rund um die Uhr mobil!

Ab sofort ist BETAX im Rahmen eines Pilotprojekts von Donnerstag bis Sonntag rund um die Uhr erreichbar. Bisher mussten die Fahrgäste bis spätestens 23.30 Uhr verbindlich bestellen, damit sie später abgeholt wurden. Ab Februar ist die Vorbestellung nicht mehr notwendig, wir sind die ganze Nacht auch für spontane Fahrten erreichbar.

Seit der Gründung vor über 30 Jahren setzt sich BETAX aktiv dafür ein, Benachteiligungen für Menschen mit Behinderungen zu verringern und ihnen zu ermöglichen, dass sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und selbständig Kontakte pflegen können. Dazu braucht es schrankenlose Mobilität. Unsere Fahrgäste sollen z.B. nach dem Ausgang oder wann immer sie das Bedürfnis haben ein Taxi rufen können – wie alle anderen auch. Dieses Pilotprojekt ist ein wichtiger Schritt hin zu einer vollwertigen 24-Std-Mobilität für alle.

Ziel ist es 7 Tage die Woche rund um die Uhr für die Fahrgäste erreichbar zu sein. Mit diesem Pilotprojekt will BETAX herausfinden, wie gross die Nachfrage für den Nachtbetrieb ist.

Fahrtenbestellungen wie üblich unter der Gratisnummer 0800 90 30 90.

Stöckackerstrasse 60 | 3018 Bern | T 031 990 30 80 | F 031 990 30 95 | info@betax.ch | www.betax.ch

Durch Spenden Mobilität schenken: PC 60-433110-1

Gratisnummer
0800 90 30 90

Augenarztpraxis Fabienne Troendle

Dr. med. Augenärztin FMH



**Meine Praxis bleibt vom Donnerstag,
den 26. März, bis Dienstag,
den 07. April (Ostertage),
ferienhalber geschlossen.**

Ab Mittwoch, den 8. April, sind wir wieder für
unsere Patienten da, und meine Praxisassistentin
freut sich zwecks Terminvereinbarung auf Ihren Anruf.

Tel. 031 312 12 82

Dr. med. Fabienne Troendle
Augenärztin FMH
Herrengasse 4 (zwischen Casino und Münster)
3011 Bern
www.augenarzt-altstadtbern.ch

**Ihr Inserat an dieser
Stelle kostet CHF 165.–**

(Infos: 079 654 01 66)

SPITEX BERN Näher beim Menschen

Dank unseren Pflege- und Spezialdienstleistungen sind Sie
in Ihren eigenen vier Wänden rund um die Uhr gut betreut.



Spitex Genossenschaft Bern Könizstrasse 60 Postfach 450 CH-3000 Bern 5

T. 031 388 50 50 F. 031 388 50 40 info@spitex-bern.ch www.spitex-bern.ch





Sind Sie auf der Suche nach einer sinnstiftenden Tätigkeit? Fühlen Sie sich in persönlicher und familiärer Atmosphäre wohl? Wenn ja, ist Freiwilligenarbeit in unserem kleinen Alterszentrum genau das Richtige für Sie!

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

freiwillige Mitarbeiter/Innen

für die Betreuung unserer Bistro-Cafeteria oder für Besuche unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Sind Sie interessiert? Frau Marianne Hutmacher, Geschäftsleiterin, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Domicil Egelmooos, Bürglenstrasse 2, 3006 Bern, Tel. 031 352 30 00
marianne.hutmacher@domicilbern.ch, www.egelmooos.domicilbern.ch

40 Jahre in Bern

Urs Gyger, Geschäftsleiter Bern

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
www.egli-ag.ch office@egli-ag.ch
24-h-Tel. 031 333 88 00



Kita, Preschool, Kindergarten und 1.– 4. Schuljahr

Ganzheitlicher Unterricht zur Förderung der Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz

- > An der Jubiläumsstrasse, Nähe Zoo Dählhölzli
- > Betreuung inkl. Mittagessen
Kita: 7.00 – 18.30 Uhr
Preschool und Kindergarten: 7.30 – 17.30 Uhr
1.– 4. Schuljahr: nach Absprache
- > Schnuppertage erwünscht

Gerne beraten wir Sie persönlich. Kontaktieren Sie uns!

Feusi Bildungszentrum | Jubiläumsstrasse 93/95 | 3005 Bern
031 537 33 50 | kita@feusi.ch | preschool-kindergarten@feusi.ch
031 537 33 20 | 1-9schuljahr@feusi.ch | www.feusi.ch



Ich will es wissen ;feusi



Rückblick auf den Winter

Rätselseite

Preisrätsel!

Gewinner des letzten Preisrätsels ist Emerith Brügger, Giacomettistrasse 25, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines.

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben einen Gutschein für Konsumationen in unserem Leistlokal am Egelsee im Wert von CHF 20.-. Der Gutschein kann entweder am Samstag oder während einem unserer Festanlässe eingelöst werden.

Senden Sie bis am 15. Mai 2015 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

Lösung der letzten Ausgabe: Geschenk

Brückenrätsel:
Autobahn

Sudoku:

4	9	5	3	8	1	6	7	2
2	8	7	6	9	5	3	1	4
6	3	1	7	2	4	9	8	5
5	6	2	4	7	9	8	3	1
8	7	9	1	3	2	4	5	6
1	4	3	5	6	8	2	9	7
3	5	6	8	4	7	1	2	9
7	2	4	9	1	3	5	6	8
9	1	8	2	5	6	7	4	3

Brückenrätsel

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte einen Quartierteil unseres Leistgebietes.

Brückenwörter: Milch, Stern, Lauf, Kohle, Hoch, Schnitt, Rede, Hirn, Raum, Mist, Feger.

KUH							GABEL
FRISCH							KUEBEL
STAB							SPRUNG
STEIN							GRUBE
MORGEN							GEDICHT
SCHULDEN							PHANTASIE
KAMIN							HUT
WELT							WETTER
HUERDEN							BAHN
GETTISBURG							TEXT
STAMM							REGION

Sudoku

In die leeren Felder können alle Zahlen von 1 bis 9 eingefüllt werden. Aber: In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Quadrat müssen alle Zahlen von 1 bis 9 vorhanden sein – ohne dass eine Zahl fehlt oder sich wiederholt.

2			9			6		
6			2			1		
		8			6			9
8			1			4		
7			3			9		
		3			7			6
4			5			8		
1			7			2		
		9			8			7

Lösungen von allen Rätseln
in der nächsten Ausgabe.

toppharm

Egghölzli Apotheke

Übergabe

Nach 33 Jahren als Inhaberin der Egghölzli Apotheke möchte ich mich von meiner geschätzten Kundschaft verabschieden.

In dieser langen Zeit durfte ich unzählige Personen in gesunden und schwierigen Phasen ihres Lebens beratend begleiten und bedienen.

Für all das Vertrauen und die Treue, die ich erfahren durfte, möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass meine langjährige, sehr kompetente Mitarbeiterin und Apothekerin,

Frau Annelies Steffen, meine Apotheke mit dem bestehenden Personal am

31. März 2015 übernehmen wird.

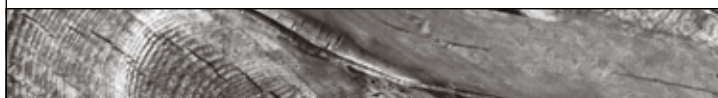
Wegen Inventar wird die Apotheke an diesem Tag um 12 Uhr geschlossen.



Monique Weiss,
Apothekerin und Homöopathin
Egghölzlistr. 20, 3006 Bern - Tel. 031 351 10 20

egghoelzli.apotheke@smile.ch

www.egghoelzli.apotheke.ch



Claudio Caviezel – Erlebe Holz.

**Frische Tische
Coole Möbel
Heisse Stühle
Restaurationen**



Claudio Caviezel GmbH, Schreinerwerkstätte, Restaurationen

Thunstrasse 103, 3006 Bern, Telefon 031 352 03 77
E-Mail: info@caviezel-bern.ch, www.caviezel-bern.ch

FLAIRCOSMETIC



NEUER STANDORT

Egelbergstrasse 33

Gönnen Sie sich eine Auszeit und geniessen Sie in entspannter Atmosphäre Erholung für Körper und Seele.
Lassen Sie sich mit flair cosmetic verwöhnen.

**Gesichts- und SPA-Behandlungen
Body Sugaring - Gel Color by OPI**

www.flaircosmetic.ch

Sandra Riedi Egelbergstrasse 33 3006 Bern
Tel.+41 (0)79 222 18 77 mail@flaircosmetic.ch



**Städtisches Altersforum
19. Mai 2015 08.45 – 16.00 Uhr im
Kornhausforum Bern**

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig
Programm: 031 321 63 11 | www.bern.ch/ava



*Freche
Esterh!*

